

Coretta-Letter



Corettaletter

23. Ausgabe, November 2022



Ev. Kita Coretta King
Bohm-Schuch-Weg 9
12351 Berlin

kita.coretta-king@veks.de

Büro und Elementarbereich: 030/6043005
Obere Abteilung: 030/81469789
Telefon Krippe: 030/67308681
Kita Handy: 0177/6068522
Fax: 030/67308680

Wer wir sind und wo wir arbeiten:

Kitaleiterin: Stefanie Förster
Stellvertretende Kitaleiterin: Christine Noack

Elementarbereich untere Abteilung:

- 💜 = Lila Gruppe: Claudia, Martina
- 🧡 = Orange Gruppe: Cassiopeia, Nicole, Nico (berufsbegleitender Auszubildender)
- 💙 = Blaue Gruppe: Andrea, Emiliano, Lisa A.P.

Elementarbereich obere Abteilung:

- ☁️ = Wolken Gruppe: Martina, Klarissa, Martin
- 🌈 = Kunterbunt Gruppe: Monique, Manuela und Jennifer (berufsbegleitende Auszubildende)
- 🐝 = Bienen Gruppe: Carola, Yvonne

Krippe:

- 🐭🏠🐭 = Stadtmäuse: Frederike, Nina
- 🐭🌾🐭 = Feldmäuse: Manuela, Monika
- 🦇🦇🦇 = Fledermäuse: Kerstin, Sandra
- 🐭🌲🐭 = Waldmäuse: Jenny, Selina

Derzeitige Springerinnen = Lisa M. und Babette

In manchen Einrichtungen gibt es eine gute Fee... Bei uns gibt es gleich drei!

🧚‍♀️🧚‍♀️🧚‍♀️: Andrea, Anita, Cornelia- genannt Conny

Unser Spitzenkoch 👨‍🍳: Oliver



Unser rettender (B-)engel 🙋👼: Harald
KINDERMUND:



E. zeigt der Erzieherin einen Labello Lippenstift und sagt: „Ich hab’ ein Bello mit!“

L: „M. wohnt auch Chipsallee!“ (Lipschitzallee)

S. möchte bitte die Salagne haben

„Bei uns gab es heute zum Frühstück Salama!“

R.: „Ich kann eine Zurückrolle!“

D: „Ich bügelperle jetzt!“

Wir essen grünen Wackelpudding und erklären den Geschmack von Waldmeister.
 E.: „Ich weiß, was ein Waldmeister ist! Der guckt im Wald, ob alles in Ordnung ist.“

H.: „A., wie heißt Dein Haus?“

A.: „Ähhh, neben der Straße...“

D: „Im Urlaub hab’ ich mich nur mit Strumpfhose ins Wasser getraut.“

S.: „Martin weißt Duuuu,
 Papa kriegt immer das geplatze Ei!“

Was macht man eigentlich aus der Wolle vom Schaf?

D: „ZUCKERWATTE!“

„E., du hast Entenfüße!“ ...E.: „Nein!“ Erzieherin: „Doch!“ E.: „Aber meine Füße sind lieb!“

R.: „Guck mal, da ist ein Huftebon in dem Geist!“

„In unserer Gruppe haben wir eine riesengroße Spinne!!!“

Erzieher: „Eine echte?“

„Nein, nur ein Schmück!“

S.: „Batman ist eine FEDERmaus!“

M. meinte: „Manche nennen mich Miki!“

Erzieher: „Darf ich Dich auch Miki nennen?“

„Ja, aber Miki ist ein spitzes Wort!“

H. guckt aus'm Fenster: „A....yyyyy es schneidet!!!“

T.: „Ist das eine Tierkirche?“



INTERNATIONALER MÄNNERTAG 2022

Die Männer dieser Welt feierten sich am 19. November 2022 mit dem „Internationalen Männertag“.

Eingeführt wurde der Aktionstag 1999 in Trinidad und Tobago als internationaler „Mens Day.“

Der Tag und seine Veranstaltungen werden von verschiedenen Personen und Gruppen in Australien, der Karibik, Nord Amerika, Asien, Europa, Afrika und den Vereinten Nationen unterstützt.

Die Ziele sind vor allem die Fokussierung auf die Gesundheit von Jungen und Männern, die Förderung der Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen sowie die Hervorhebung männlicher Vorbilder.

Eventuelle Benachteiligung des männlichen Geschlechts sollen aufgezeigt, und der Einsatz der Männer im sozialen Leben soll gewürdigt werden.

Und nicht nur der Einsatz der Männer im sozialen Leben, sondern vor allem auch der Einsatz von Männern in sozialen Berufen.

Schauen wir doch mal auf unsere eigene Branche:

Im Jahr 2020 waren 47.695 Männer in Kindertageseinrichtungen tätig.

Ihre Anzahl hat sich damit seit 2010 mehr als verdreifacht.

Diesen Zuwachs spiegelt auch die Männerquote: Der Anteil der männlichen Beschäftigten im pädagogischen und leitenden Personal ist zeitgleich von 3,6% auf 7,1% gestiegen.

Obwohl die Zahl der Männer deutlich zugenommen hat, bilden männliche Kita-Fachkräfte immer noch eine zu kleine Gruppe.

Mit zuletzt 627.950 Frauen und einer Frauenquote von 92,9% zählt die Frühe Bildung immer noch zu den am stärksten geschlechtsspezifisch aufgeteilten Berufsfeldern auf dem gesamten Arbeitsmarkt.

In der Gruppe der unter-30-Jährigen gibt es die meisten Männer, was zeigt, dass vor einigen Jahren ein Wandel im Denken begonnen hat und sich jüngere Männer zunehmend vorstellen können, als Erzieher in einer Kita zu arbeiten.

Übrigens:

Aktuelle Daten der Bertelsmann Stiftung belegen, dass in Deutschland zurzeit 230.000 Erzieherinnen und Erzieher fehlen und es somit nicht möglich ist, in diesem Jahrzehnt ausreichend Personal zur Verfügung zu stellen.

Das sind erschreckend hohe Zahlen, die dazu anregen sollten, über den Beruf des Erziehenden und seine Wertschätzung zu diskutieren.

Warum wünschen wir uns mehr Männer in den Kitas?

In der Kita sollen geltende Werte vermittelt werden.

Dazu gehört auch das Bewusstsein über gesellschaftliche Vielfalt. Tatsache aber ist, dass in Kitas fast ausschließlich Frauen arbeiten und die Kinder folglich weniger Kontakt zu Männern haben. Somit bildet das Umfeld der Kita nicht die realen Verhältnisse ab.

Hinzu kommt, dass im Jahr 2019 die Zahl der alleinerziehenden Mütter in Deutschland bei 1,34 Millionen lag - im Vergleich dazu waren 185.000 Männer waren alleinerziehend.

Es gibt also zahlreiche Kinder, die in ihrem näheren Umfeld keinen Mann als Identifikationsfigur oder Bezugsperson haben. Mehr Erzieher könnten diesen Umstand ausgleichen.

Weitere Vorteile für die Kinder

Alle Kinder profitieren auf vielfältige Art und Weise von männlichen Erziehern:

- Erleben eines partnerschaftlichen Umgangs miteinander

Sie erfahren im Kita-Alltag Aufmerksamkeit und Wertschätzung von beiden Geschlechtern und lernen einen partnerschaftlichen Umgang zwischen Mann und Frau auch dadurch, dass er ihnen durch das Erzieher-Team vorgelebt wird.

- Verschiedene Interessen der Kinder werden abgedeckt

Männliche Erzieher können manche Bedürfnisse der Kinder eventuell besser erfüllen, z.B. wenn es um oftmals doch eher jungen- oder männertypische Interessen und Bedürfnisse wie Handwerken oder Toben geht. Natürlich haben auch Mädchen Spaß und Interesse daran, aber vielleicht ist manche Erzieherin dabei dann doch froh über männliche Unterstützung, besonders wenn sie selbst den Spaß am Toben, Handwerken oder auch Kochen nicht so ganz teilt.

- Erfahren eines positiven Männerbildes

Die Kinder erleben ein männliches Identifikationsmodell. Durch die Präsenz eines Erziehers können Jungs ihr eigenes Verständnis von Männlichkeit entwickeln.

Besonders Kinder, die in ihrem Alltag auf männliche Bezugspersonen oder positiv besetzte Männerrollen verzichten müssen, haben Gelegenheit, zu erfahren, dass auch ein Mann mit ihnen kuscheln oder ihnen vorlesen kann, sich für sie interessiert und sie bestärkt.

- Männliche Empathie für Jungen

Männliche Erzieher haben oft eine andere Wahrnehmung, wenn es um das Verhalten der Jungen in der Kita geht. Sie können sich besser in deren Gefühle hineinversetzen und ihnen mit ihrer eigenen Erfahrung helfen.

- Gleichberechtigung in der Sexualität

Auch der Aspekt der Sexualität ist nicht zu vernachlässigen. Beispielsweise beim Schwimmen gehen fühlen sich manche Jungen in der Umkleidekabine für Männer mit einem Erzieher wohler, als die Erzieherin in die Damenumkleidekabine begleiten zu müssen. Sogar männliche Wickelkinder entscheiden sich von Zeit zu Zeit und wollen gerne vom Erzieher gewickelt werden.

- Vorteile fürs Team

Ein gemischtes Team profitiert von mehr Vielfalt, neuen Ideen und einem breiteren Spektrum an Fähigkeiten und Fertigkeiten. Männliche Fachkräfte werden von ihren Kolleginnen, den Kindern und auch deren Eltern zumeist als große Bereicherung empfunden.

Wir freuen uns jedenfalls sehr, über unsere männlichen Kollegen und heißen diese anlässlich des Männertages einmal mehr herzlich willkommen.

DIVERSITÄT AUS DEM KOCHTOPF

UNSER KÜCHENCHEF EMPFIEHLT:

Hähnchen süß-sauer

Zutaten:

Hähnchenbrust
 60g Stärke
 60g Weizenmehl
 130ml Wasser
 Salz
 1/2 TL Backpulver
 Kurkuma
 1 kleine Dose oder frische Ananas
 Ein kleines Stück Ingwer
 Ca. 1 TL Tomatenmark
 1 Zehe Knoblauch
 Eine Prise Zwiebelpulver
 Reisessig
 Zucker
 Stärke



Die Zutaten für den Teig glatt rühren und ca. 20 Minuten quellen lassen. Knoblauch und Ingwer fein würfeln. Den Ingwer mit etwas Wasser pürieren. Die Knoblauchwürfel in einem Topf leicht anschwitzen. Das Tomatenmark dazu geben und kurz erwärmen. Mit etwas Wasser auffüllen. Ingwer und Ananassaft (Dose) hinzugeben und etwas köcheln lassen.

Abschmecken mit Zwiebelpulver, Salz, Pfeffer, Reisessig und Zucker. Zum Schluss die Stärke in etwas Wasser lösen um damit die Soße zu binden. Die Ananas hinzugeben und kurz köcheln.

Einen Topf mit Öl erhitzen (ca 179°C)

Die Hähnchenbrust durch den Teig ziehen und im Öl backen bis die Panade goldgelb ist. Im Ofen ca. 10 Minuten (je nach dicke des Hähnchens) fertigbacken. Wenn man kleine Nuggets schneidet und diese frittiert geht es natürlich schneller.

Dazu passt hervorragend Jasminreis.

Als vegane Alternative zum Hähnchen eignet sich sehr gut Saitan oder Jackfruit.



SANKT MARTIN, SANKT MARTIN....



Reformationstag
am 31.10
 - erinnert an die Geburtsstunde der evangelischen Kirche -

Am Reformationstag erinnern sich evangelische Christen an Martin Luther, seine Thesen und an die Geburtsstunde der evangelischen Kirche.

Bis vor rund 500 Jahren gehörten alle Christen derselben Gemeinschaft an. Sie waren katholisch und ihr Oberhaupt war der Papst. Doch im Jahr 1517 kam es zum Streit. Martin Luther hielt einige Glaubensbelange und Anweisungen des Papstes für falsch. Vor allem protestierte er gegen Ablassbriefe, mit denen sich Menschen beim Papst für viel Geld von ihren Sünden frei kaufen sollten. Luther verstand die Bibel aber so, dass der Mensch nur durch die Gnade Gottes von seinen Sünden freigesprochen werden kann. Auch viele andere Dinge wollte Luther verändern.

Seine Ideen schrieb er in 95 Thesen auf und hängte sie in der Stadt Wittenberg öffentlich aus. Dem Papst und vielen Christen war das gar nicht Recht. Doch andere Christen stimmten Martin Luther zu. Sie schlossen sich seinem Protest an und leiteten als Protestanten die Reformation ein. Diese Veränderungen führten bald zur Gründung einer neuen Glaubensrichtung im Christentum. Das ist heute die evangelische Kirche.

Quelle: <http://www.volkswagen-erzieher.de/Reformiert/Reformationstag>









